

Nach Punkt 3.1e der in der Erzdiözese Wien geltenden *Ordnung für den Pfarrgemeinderat* (Wiener Diözesanblatt 2021 Nr. 8a) hat der Pfarrgemeinderat auch die Aufgabe, gemeinsam mit dem Pfarrer ein **Pastoralkonzept** "zur Gesamtplanung und Zielsetzung betreffend die Verkündigung der Heilsbotschaft Jesu Christi, die Vorbereitung und Feier der Liturgie und der Sakramente sowie das diakonisch-caritative Engagement" zu beraten, zu entwickeln und umzusetzen.

PASTORALKONZEPT der Pfarre Ober St. Veit

Fassung für das Arbeitsjahr 2025/26

1. Derzeitige Situation der Pfarre Ober St. Veit

1.1. Allgemeines

- Anzahl der Katholiken und Katholikinnen, die im Pfarrgebiet leben:

2024:	5 097 Personen
2014:	~ 6 100 Personen
2004:	~ 6 700 Personen
1994:	~ 7 000 Personen

Todesfälle:

2024:	116 Personen
2014:	~ 100 Personen
2004:	~ 85 Personen
1994:	~ 80 Personen

Kirchenaustritte:

2024:	60 Personen
2014:	~ 60 Personen
2004:	~ 50 Personen
1994:	~ 80 Personen

- Aufnahmen und Wiederaufnahmen in die katholische Kirche:

2024:	1 Person
2014:	~ 15 Personen
2004:	~ 10 Personen
1994:	~ 10 Personen

- Taufen:

2024:	61 Personen
2014:	~ 95 Personen
2004:	~ 60 Personen
1994:	~ 120 Personen

- Firmungen:

2024:	51 Personen
2014:	~ 80 Personen
2004:	~ 65 Personen
1994:	~ 55 Personen

- Trauungen:

2024:	5 Paare
2014:	~ 15 Paare
2004:	~ 20 Paare
1994:	~ 50 Paare

1.2. Personelles¹

Im Folgenden wird die Personalsituation mit Stichtag 1. September 2025 beschrieben.

1.2.1. Hauptamtlich Tätige

In der Pfarre Ober St. Veit sind folgende Personen **hauptamtlich** im **pastoralen** Bereich tätig:

- *Pfarrer Stefan Reuffurth*
Stefan Reuffurth ist auch Pfarrer der Nachbarpfarre "Unter St. Veit – Zum Guten Hirten". Weiters ist er Dechant des Dekanats 13.
Er wohnt im Pfarrhof der Pfarre "Unter St. Veit – Zum Guten Hirten" in der Bossigasse 68.
- *Pfarrvikar Daniel Kamieniecki*
Daniel Kamieniecki ist auch Pfarrvikar der Pfarre "Unter St. Veit – Zum Guten Hirten".
Er wohnt im Pfarrhof am Wolfrathplatz.
- *Kaplan Michael Haller*
Michael Haller ist auch Kaplan der Pfarre "Unter St. Veit – Zum Guten Hirten".
Er wohnt im Pfarrhof am Wolfrathplatz.
- *Pastoralassistentin Katharina Schindelegger*
Sie ist mit je 20 Wochenstunden in unserer Pfarre sowie in der Pfarre "Unter St. Veit – Zum Guten Hirten" beschäftigt.

¹ Anmerkung: Auf die Anführung von akademischen und sonstigen Titeln wurde verzichtet.

Folgende Personen sind **hauptamtlich** im **nicht-pastoralen** Bereich tätig:

- Pfarrsekretärin *Andrea Stejskal* (Teilzeit)
- Pfarrsekretärin *Sabrina Seyer* (Teilzeit)
- Mesner *Christian Nouri* (geringfügig beschäftigt)
- Technische Hilfskraft *Valentina Margegaj* (Teilzeit)

1.2.2. Beauftragte Ehrenamtliche

Folgende Personen sind als **ehrenamtlich** Mitarbeitende mit **pastoralen** Aufgaben **beauftragt**:

- Ständiger Diakon *Walter Kirchmayer*
- Ständiger Diakon *Christian Scharrer*
- Ehrenamtliche Pastoralassistentin *Friederike Dostal*

1.2.3. Praktikanten

Im Arbeitsjahr 2025/26 machen zwei Männer, die sich auf die Priesterweihe vorbereiten, Praktika in der Pfarre Ober St. Veit. Einer davon wohnt im Pfarrhof.

1.3. Räumlichkeiten

Der Pfarre stehen folgende Bauwerke am Wolfrathplatz 1 zur Verfügung, die vom Vermögensverwaltungsrat (VVR) verwaltet werden:

- Kirche
- Pfarrhof
- Pfarrsaal
- Vitushaus
- Salettl/Stöckl

Derzeit ist das **Projekt "Pfarrsaal NEU"** in Planung. Eine besondere *Herausforderung* wird sein, dafür zu sorgen, dass während der Umbauarbeiten die für das Gemeindeleben erforderliche Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

1.4. Andere kirchliche Einrichtungen im Pfarrgebiet

- Kloster der *Dominikanerinnen* mit dem Schulzentrum des "Schulvereins der Dominikanerinnen" (Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Fachschule und Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe, Gymnasium und Wirtschaftskundliches Realgymnasium).
- Kloster der *Unbeschulten Karmelitinnen* ("Faniteum").
- Kloster der *Salvatorianerinnen* mit dem St. Josef-Krankenhaus (Mitglied der Vinzenz-Gruppe).
- Pflegewohnhaus San Damiano der *Kongregation der Franziskanerinnen von der christlichen Liebe* ("Hartmannschwwestern").
- Kindergarten "Elisabethinum" der *Kongregation der Schulschwwestern vom 3. Orden des Hl. Franziskus*.
- Derzeit ist im ehemaligen Elisabethheim vorübergehend eine Pflegeeinrichtung der *Caritas* untergebracht.

2. Aktivitäten in der Pfarre

Die Pfarre Ober St. Veit wird seit vielen Jahrzehnten von einer lebendigen, vielfältigen und aktiven Gemeinde getragen.

Sinn und Zweck der Pfarre als Teil der Gesamtkirche werden deutlich, wenn im Folgenden betrachtet wird, wie wir die "**Grundvollzüge der Kirche**" leben:

- Liturgie
- Martyria (Zeugnis/Verkündigung/Mission)
- Diakonia (Diakonie/Caritas)
- Koinonia (Gemeinschaft)

2.1. Liturgie

2.1.1. Regelmäßige Gottesdienste

- **Sonntagsmessen:** Am Vorabend um 18 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr, 11 Uhr und 19 Uhr.
 - Zur 9.30 Uhr-Messe sind besonders Kinder mit ihren Familien eingeladen. Es wird entweder eine "*Familienmesse*" gefeiert oder es findet während des Wortgottesdienstes der Messe auch ein "*Kinderwortgottesdienst*" in der Taufkapelle statt.
 - Alle Messen werden musikalisch gestaltet – entweder mit Orgelmusik oder mit "Neuem geistlichen Liedgut", unterstützt durch diverse Instrumente. ("Musikband")
Bei manchen Gottesdiensten (zB Christtag, Ostersonntag) erfolgt eine musikalische Gestaltung durch Ars Musica oder durch ein Bläserquartett.
 - Die in der "Corona-Zeit" eingeführten Gottesdienste im Freien (Pfarrgarten) haben sich bewährt und werden daher immer wieder angeboten.
 - An jedem Sonn- und Feiertag wird ein Gottesdienst gestreamt.
- **Wochentagsmessen:** Dienstag (18 Uhr), Mittwoch (8.30 Uhr), Donnerstag (18 Uhr) und Freitag (18 Uhr).
- Eucharistische **Anbetung:** jeden Freitag nach der Abendmesse (davon ca. sechs Mal im Jahr musikalisch gestaltet).
- **Rosenkranzgebet:** vor jeder Abendmesse.
- Zwei Mal im Monat wird die Abendmesse am Dienstag als **Seelenmesse** gefeiert.
- **Morgenlob** am Roten Berg (jeden Mittwoch um 6 Uhr in der Früh).

- **Friedensgebet:** alle 1 bis 2 Monate.
- **Das Beet** (musikalisch gestalteter Lobpreis): ca. alle zwei Monate am Samstag um 20 Uhr
- 1x im Monat wird die Donnerstagabendmesse als **Mini-Jungschar-Messe** gestaltet.

2.1.2. Gottesdienste, die einmal im Kirchenjahr gefeiert werden

Neben den *Gottesdiensten an den Hochfesten* im Kirchenjahr sind hier ua. zu nennen:

- Adventkranzsegnung
- Nikolofeier für Kinder
- Advent: Rorate-Messen
- Kinder-Krippenandacht am 24. Dezember
- Metten um 22 Uhr und 24 Uhr
- Kreuzwegandachten (jeden Freitag in der Fastenzeit)
- Speisensegnung am Karsamstag
- Feier der Osternacht in der Früh (Beginn vor Sonnenaufgang)
- Messe mit Einladung der Eltern von Täuflingen des vergangenen Jahres
- Maiandachten
- Gemeinsame Messe für alle, die ein Ehejubiläum feiern
- Fronleichnam: Messe im Freien, anschließend Prozession
- Wallfahrt nach Maria Brunn (im September)
- Rosenkranzandachten im Oktober
- Martinsfeier
- "Offene" Kirche" zu Allerseelen

2.1.3. Sonstige liturgische Angebote

Die Kirche ist täglich von 8 Uhr bis zum Ende der Abendmesse **offen** und (barrierefrei) **zugänglich**. Auf einem Seitenaltar liegen einige Gebetsbehelfe sowie ein Fürbittbuch auf.

Bei Bedarf wird die **Krankenkommunion** nachhause gebracht.

Das **Sakrament der Versöhnung** wird regelmäßig angeboten.

2.1.4. Andere Gottesdienststätten

Im Pfarrgebiet gibt es folgende weitere Gottesdienststätten mit öffentlichen Gottesdiensten:

- Kapelle im Kloster der Dominikanerinnen
- Kapelle im Kloster der Unbeschuheten Karmelitinnen ("Faniteum")
- Kapelle im St. Josef-Krankenhaus (Kloster der Salvatorianerinnen)
- Hauskapelle im Pfl egewohnhaus San Damiano
- Im Pfl egewohnhaus Trazerberg wird jeden Freitag um 10 Uhr die Messe gefeiert (gestaltet von den Pfarren Ober St. Veit und Unter St. Veit - Zum guten Hirten).

2.1.5. Mitwirkende im Bereich Liturgie

Neben den hauptamtlich Tätigen und den ehrenamtlichen Diakonen wirken auch viele andere in Gottesdiensten mit, bereiten diese inhaltlich vor oder unterstützen bei der Gestaltung und Organisation:

- Liturgieausschuss
- Kinderliturgieteam
- Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer
- Krankenkommunionhelferinnen und Krankenkommunionhelfer
- Lektorinnen und Lektoren
- Kantoren
- Musikerinnen und Musiker (diverse Instrumente, Gesang, Chor-WG)
- Ministrantinnen und Ministranten
- Team, das die Fürbitten vorbereitet
- Technik-Team (Streamen von Gottesdiensten, Tonanlage, Beleuchtung)
- Blumendienst

2.2. Martyria (Zeugnis/Verkündigung/Mission)

2.2.1. Angebote

- Taufvorbereitung (Babys/Kleinkinder, Schulkinder und Erwachsene)
- Erstkommunionvorbereitung
- Firmvorbereitung
- Ehevorbereitung
- Bibelgespräch (einmal im Monat am Donnerstagvormittag)
- Familienrunden
- Dreikönigsaktion (Sternsingen)
- Vorträge
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Wöchentliches Terminblatt
 - Pfarrblatt
 - Homepage
 - Instagram / Facebook

2.2.2. Mitwirkende im Bereich Verkündigung:

Neben den hauptamtlich Tätigen arbeiten auch viele Ehrenamtliche in der Vorbereitung auf den Empfang von Erstkommunion und Firmung, in der Ehevorbereitung, beim Sternsingen, bei der Gestaltung des Pfarrblatts usw. engagiert mit.

2.3. Diakonia (Diakonie/Caritas)

2.3.1. Angebote

- Hilfe für Geflüchtete:
 - Bereitstellen von Wohnungen (durch den Verein "Flüchtlingshilfe Ober St. Veit")
 - Unterstützung beim Deutschlernen
 - Unterstützung im Alltag, soweit nötig
- Regelmäßige Unterstützung bestimmter Projekte:
 - Pfarrpartnerschaft mit der Pfarre Enishke im Irak
 - Indien-Projekt (Navajeevan)
 - Bosnien-Projekt (Zenica)
 - Haus Immanuel (Mutter-Kind-Haus der Caritas)
 - Projekt in Moldau
 - Projekt in Honduras
 - Aktion Leben
- Soforthilfe in Notfällen (Pfarrkanzlei – Caritas-Koordinierungsteam)
- Le⁺O (Lebensmittelsammlungen, Mitarbeit bei Le⁺O in Hietzing)
- Essen-Fahrtendienst (Restwaren der Bäckerei Schwarz werden zu Hilfsstellen gebracht)
- Soziale Projekte im Rahmen der Firmvorbereitung
- Weihnachtsmarkt und Ostermarkt (Erlös für karitative Zwecke)
- Außerordentliche Kirchensammlungen (Caritas, MIVA etc.)
- Kirchentaxi
- ZeitSchenke (Plaudercafé am Freitagvormittag), einmal im Monat mit "Demenzberatung"
- Überbringen von Geburtstagsbriefen
- Geburtstagsmesse mit anschließender Jause (vier Mal im Jahr am Mittwoch um 8.30 Uhr)
- Besuchsdienst in den Pflgewohnhäusern San Damiano und Trazerberg (durch die Gruppe ZeitSchenken)
- Besuch von Personen zuhause (angeboten von der Gruppe ZeitSchenken)
- Gesprächsmöglichkeit für Trauernde
- Briefe an Trauernde (sechs Wochen nach dem Begräbnis)

2.3.2. Mitwirkende im Bereich Caritas

Neben den hauptamtlich Tätigen engagieren sich auch viele Ehrenamtliche in diesem Bereich.

Die Abstimmung vieler Aktivitäten erfolgt pfarrintern durch das Caritas-Koordinierungsteam und pfarrübergreifend bei den regelmäßigen Caritas-Dekanatstreffen.

2.4. Koinonia (Gemeinschaft)

2.4.1. Gruppen und Runden

- Krabbelgruppe
- Sechs Jungschargruppen
- Mini-Klub (für Ministrantinnen und Ministranten)
- Pfarrjugend (Jugendgruppen, diverse Aktivitäten)
- JOSeV (Theatergruppe)
- Bastelrunde
- Seniorenclub
- Frauenrunde
- Familienrunden und andere Runden
- Gruppe ZeitSchenken
- Chor-WG (Chor mit Sängerinnen und Sängern aus den Pfarren Ober St. Veit, Unter St. Veit - Zum Guten Hirten und der Teilgemeinde Oberbaumgarten der Pfarre Heilige Mutter Teresa)

2.4.2. Offene Angebote

- Pfarrcafé (Sonntagvormittag)
- ZeitSchenke ("Plaudercafé" am Freitagvormittag)
- Agapen nach Festen
- Osterfrühstück
- Kasperltheater
- Vitusfest
- Jungscharlager
- Jugendlager
- Mithilfe beim Flohmarkt

3. Unsere Leitsätze

2018 wurden vom damaligen Pfarrgemeinderat Leitsätze erarbeitet. Der für 2022 bis 2027 gewählte Pfarrgemeinderat hat beschlossen, sich weiterhin an diesen Leitsätzen zu orientieren:

Die Leitsätze der Pfarre Ober St. Veit:

1. Jesus Christus ist die tragende und sinnerfüllende Mitte unserer Gemeinde.
2. Wir lassen uns vom Wort Gottes leiten und vertiefen unsere Beziehung zu IHM.
3. Wir sind eine offene und einladende Gemeinde, aufmerksam für die Sehnsüchte und Bedürfnisse der Menschen.
4. In unserer Gemeinschaft ist das Reich Gottes erfahrbar.
5. Im Vertrauen auf den Heiligen Geist lassen wir uns auf Veränderungen ein.
6. Wir leben in dankbarer Verantwortung für Gottes Schöpfung.
7. Als erlöste Christen geben wir Zeugnis unserer Hoffnung.

Diese Leitsätze dienen als Orientierung und Maßstab unseres Handelns als Gemeinschaft von Christinnen und Christen.

Wir sind bestrebt, dass alle unsere Aktivitäten als Pfarrgemeinde die in den Leitsätzen formulierten Anforderungen erfüllen.

Ebenso sollen aus den Leitsätzen heraus konkrete Ziele, Maßnahmen und Umsetzungsschritte folgen.

Der Pfarrgemeinderat möchte in den nächsten Jahren diese Leitsätze so umsetzen, dass spürbar wird:

"Unsere Pfarre – Heimat für ALLE!"

4. Konkrete Vorhaben für das Arbeitsjahr 2025/26

Zur Umsetzung der Leitsätze legt der Pfarrgemeinderat jedes Jahr bis Ende Juni die Schwerpunktvorhaben für das kommende Arbeitsjahr fest.

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Mai 2025 beschlossen, im Arbeitsjahr 2025/26 den Schwerpunkt auf folgende Vorhaben zu legen:

4.1.1. Vorhaben 1

Aufgaben, die sich aus dem geplanten **Neubau** des Pfarrsaals und dem Umbau anderer Räumlichkeiten sowie den damit verbundenen Herausforderungen in der Zeit des Umbaus ergeben.

4.1.2. Vorhaben 2

Planung einer **Gedenkstätte** für Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind, ("Sternenkinder", "stillgeborene Kinder") auf dem Umgang um die Kirche.

4.1.3. Vorhaben 3

Angestrebt wird eine engere **Zusammenarbeit** unserer Pfarre mit der Pfarre "Unter St. Veit - Zum Guten Hirten". In einem ersten Schritt soll geklärt werden, ob und in welchem Umfang dies derzeit auch ein Wunsch unserer Nachbarpfarre ist.

Bemerkt wird, dass der Pfarrgemeinderat bereits in den Arbeitsjahren 2023/24 und 2024/25 den Schwerpunkt auf die vorgenannten Vorhaben gelegt hat. Diese befinden sich auf gutem Wege, bedürfen aber noch weiterer Zeit bis zu ihrem Abschluss.

Stand: September 2025

Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarre Ober St. Veit, 1130 Wien, Wolfrathplatz 1.

www.pfarre-oberstveit.at